

Erledigt

Kein Booteintrag unter Mojave

Beitrag von „boarder80“ vom 10. Dezember 2018, 12:44

So hatte auch das Problem , das meine Platte nicht mehr im Boot Menü angezeigt wurde.

Bin dann folgender Maßen vorgegangen.

Zuerst in der Shell bcfg Boot dump eingeben und geschaut was noch frei ist. War dann 06

Also dann bcfg Boot add 06 fs5:/System/Library/CoreServices/boot.efi "MacOS". Hat auch alles geklappt nur wenn ich jetzt einen NVRAM Reset durchführe ist der Booteintrag weg . Auch ist meine Festplatte garnicht MacOS . Da steht der originale Namen der Platte. Recovery partition und preboot fehlt auch.

Kann mir da vielleicht jemand weiter helfen! Das Update auf 14.2.2 will auch nicht!

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Dezember 2018, 13:30

Welche Menü meinstest DU? Bios-Bootmenü oder Clover-Bootmenü?

Beitrag von „boarder80“ vom 10. Dezember 2018, 13:39

Bios-Bootmenü! Meine SSHD wird jetzt auch angezeigt, obwohl da ja Mojave drauf ist und den Namen MacOS trägt.

Sehr seltsam !!!

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Dezember 2018, 13:42

Problem damit gelöst?

Beitrag von „boarder80“ vom 10. Dezember 2018, 14:53

Nö nicht wirklich! Sobald ich ein nvram reset durchführe ist alles wieder weg!ausserdem wird mein SSHD im bottmenü auch angezeigt, obwohl auf der Mojave installiert ist.

Somit werden 2 Platten angezeigt, da stimmt ja was nicht! Bin von einem Klon hfs+ zurück auf Apfs .

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Dezember 2018, 15:01

Bios und NVRAM haben keine Beziehung.

Sind alle Kabel mit der SSD gut verbunden

Beitrag von „boarder80“ vom 10. Dezember 2018, 15:13

Ist ja keine SSD sondern eine SSHD . Da spielt keine Rolle, die Platte wird ja in Terminal auch angezeigt.

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Dezember 2018, 15:39

vielleicht ist dieser [Beitrag](#) was für Dich, könnte evtl. mit dem Problem älterer Boards zu tun haben. Ist das Bios aktuell?

Beitrag von „boarder80“ vom 10. Dezember 2018, 15:55

Ok, Danke ist ein As Rock Z97 Killer mit einem Usb Stick und Mojave 14.0 hat das alles prima funktioniert . Wie gesagt, kann ja normal Booten nur sieht mein bootmenü seltsam aus

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Dezember 2018, 16:33

Ok, Du hast bisher eine Stick benutzt und ohne Ihn kann von der SSHD nicht gebootet werden?

Dann spricht das sehr für das beschriebene UEFI-Problem.

Beitrag von „boarder80“ vom 10. Dezember 2018, 16:48

Ich kann doch von der SSHD Booten , die ist doch auch belegt mit 613 GB. Nur komisch ! Mein Bootmenü sieht jetzt ziemlich komisch aus . Hab meine SSHD und noch eine MacOS .

Davor Hatte ich nur meine MacOS und recovery, preboot , das ich dann mit darboot.plist versteckt habe.

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Dezember 2018, 16:48

Eigentlich kenne ich dieses Problem bei ASRock so nicht, mein Z77, Z87 und ehemaliges Z97 Pro 4 sind unter Clover eigentlich sehr einfach, unter Ozmosis gibt es da schon das eine oder andere Phänomen, klar ist das bei einem PRAM Reset im BIOS alles wech ist, ich umgehe das

mit rEFInd und oder add Clover Bootoptions for all entries.

Beitrag von „boarder80“ vom 10. Dezember 2018, 16:59

Wollte ja immer auf Hfs+ bleiben aber um das Update durchzuführen muss man ja auf Apfs sein. Deshalb hab ich meine Hauptplatte Apfs formatiert und bin mit meinem HFs+ Klone zurück! Nur danach war in den Boot Option meine SSHD erkennbar aber nicht als MacOS sondern normal mit Orginal Namen obwohl die Platte mit 613gb belegt ist. Dann hab ich in der Shell ein Booteintrag eingetragen, somit erscheint jetzt MacOS und die Platte

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Dezember 2018, 17:38

Ich habe den Eindruck, das es wohl doch nicht um das Bios geht?

Hast die einen apfs-Treiber im Clover?

Zeig mal Deine EFI.

Beitrag von „boarder80“ vom 10. Dezember 2018, 17:44

Ich benütze kein Clover sondern ozmosis . Schicke ich dir später

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Dezember 2018, 17:56

oh je, hätte ich sehen können, aber ein Eintrag in der Signatur fällt eher ins Auge.

Ozmosis kann ich nix helfen 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Dezember 2018, 18:06

[boarder80](#) Denke das Problem wird hier DarBoot bzw. dessen richtige Konfiguration mit der .plist sein, aber du kannst ja mal was ausprobieren in dem du einen alt + win + p + r im BIOS machst, dann mit einem Clover Bootloader Stick nur die Option 'add Clover Bootoptions for all entries' ausführen, dann sollte mit F11 im Bootmenu (nur) ein Eintrag stehen (erst mal egal wie der heißt) und findet DarBoot dann den Eintrag?

Man kann natürlich mit der Shell arbeiten aber ich habe sowieso immer beides gleichzeitig und bequem ist es auch. 😊